

im Tagewerk des Wäldlers. Das sind zwei andere Dinge: der Holzhandel und die Uhrenindustrie. Für Holland ist der Schwarzwald noch immer die mächtige Vorratskammer an Holz. Den Rhein hinab schwimmen die „Holländerstämme“ bis zum Gestade der Nordsee, nachdem sie das Wildwasser hoch vom Gebirge zum Vater Rhein führte. Zahlreiche Schleusen dienten dazu, die Wasser im Hochgebirge anzustauen, damit sie stark genug anschwellen, die Riesenstämme der herrlichen Weißtannen, Fichten und Kiefern den tieferen Bächen zuzuführen. Späterhin ward eine andere Art der Fortschaffung ausersonnen. An steilen Hängen wandte man die sogenannten „Riesen“ an. An den steilen Gehängen sind die Waldungen mit Schlittwegen versehen, an welche das Holz getragen, geworfen oder durch sogenannte Fachriesen gebracht wird. Diese Fachriesen sind tragbare, aus Brettern zusammengesetzte Rinnen, welche am betreffenden Orte zusammengefügt werden, um in ihnen das Holz herabrutschen zu lassen. Ist so das Holz an die Schlittwege gebracht, so beginnt das Schlitten, wozu man sich des gewöhnlichen Lauschlittens bedient. Wo oberhalb hoher und steiler Berghalden eine größere Menge Brennholz auf einen Platz zusammengeschafft werden kann, wird das Holz durch die sogenannten Riesen zu Tal geschafft. Derartige Riesen müssen starkes Gefälle haben und möglichst gerade angelegt werden. Am unteren Ende ist der sogenannte Auswurf, eine aus Buchenholz gefertigte starke Pritsche, in welche eine schwere, aus Walzeisen gefertigte Wurfplatte eingelassen ist. Wenn unten das Zeichen gegeben worden ist, wird oben Scheit für Scheit eingeworfen; in Pfeilschnellem Laufe eilt dann das Holz zu Tal und wird unten in hohem Bogensprunge in die Luft geworfen, damit es mit verringerter Wucht, gleichsam mit neuem Falle zu Boden stürze und nicht zersplittere — ein äußerst interessantes Bild. Diese Art Abfuhr ist jedoch in allerneuester Zeit fast ganz eingestellt worden. Überall haben die Forstbeamten leicht fahrbare Holzabfuhrwege anlegen lassen, auf welchen jetzt die Stämme mit Zugviehgespannen zu den eigentlichen Straßen hinabgeführt werden.

Die Uhrenindustrie des Schwarzwaldes genießt eine Berühmtheit in der ganzen Welt. Wer kennt nicht die poetisch-anheimelnde, reizvoll geschnitzte Schwarzwälder Kuckucksuhr, die Freude aller Kinder, die mit hellen Augen das kleine Wunderding immer wieder anstarren, wenn aus der geöffneten Luke der kecke Waldvogel mit